

Mit dem Herzen schauen

Vernissage zur Ausstellung von Marianne Hilti in der Stein-Egerta in Schaan

Marianne Hilti lud gestern Sonntag zur Vernissage ins Haus Stein-Egerta: Viele kamen und freuten sich zusammen mit der Malerin über die kleine, feine Ausstellung im Foyer der Erwachsenenbildungsstelle im Haus Stein-Egerta in Schaan.

Dass sich die Vernissagegäste vom üblichen «Mein Gott sind wir gut»-Publikum manch ähnlicher Veranstaltung unterschieden, spricht für die Künstlerin. Die Fans und Angehörigen von Marianne Hilti kamen aus Respekt, Bewunderung und Freundschaft für eine ganz besondere Frau. Marianne Hiltis Aquarelle und Ölbilder symbolisieren das, was sie selbst auch ausstrahlt: Herzlichkeit, Wärme, Stil, Lebensfreude und Optimismus.

Ingrid Gappisch, die namens der Erwachsenenbildungsstelle die Künstlerin und Gäste willkommen hiess, wusste, dass Marianne Hilti keine grossen Reden über ihre Person schätzt. Die Gäste mussten sich mit ein paar wenigen Eckdaten aus dem fast fünfundzwanzigjährigen künstlerischen Schaffen der Male-

rin zufriedengeben. Die Gedanken von Marianne Hilti, die Ingrid Gappisch vorlas, sagen aber – kurz und bündig – mehr als lange Erklärungen:

«Ein Gedanke – schwirrt, sirrt, klingt, singt, wild in meinem Kopf herum. Farbenspiele, Licht und Schatten, hell und dunkel; Sonne – Wolken, Wald und Wiesen, Berg' und

Wasser, Blumen, Bäume... Und siehe da, es wird ein Bild! Hier ist es nun...! Dann noch eines – und so fort. Hier sind sie nun... Die Stimmungsbilder in Öl und Aquarell.»



Künstlerin Marianne Hilti (Mitte) mit Vernissagegästen im Haus Stein-Egerta. (Bild: vito)

Der Kreis schliesst sich

Die 14 Werke, die Marianne Hilti in der Ausstellung präsentiert, zeigen ihre Liebe zur Natur und ihren künstlerischen Mut, sich nicht auf einen fixen Stil einzuschwören. Liebevolle Blumenquarelle und kraftvolle Öllandschaften wechseln spannend und doch harmonisch. Alle Jahreszeiten kommen zum male- rischen Handkuss – der farbenwar- me Herbst genauso wie der kraft- voll-blühende Sommer. Bilder einer Frau, die ihre künstlerische Arbeit auf eine sinnlich-zärtliche Art ernst nimmt. Wenn Sie einen Spaziergang durch die bunten Jahreszeitenbilder von Marianne Hilti machen möch- ten: Die Ausstellung dauert noch bis zum 15. Dezember und ist während der normalen Bürozeiten und anläs- slich aller Veranstaltungen der Ar- beitsstelle für Erwachsenenbildung geöffnet. Jnes Rampone-Wanger